



Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) des Landes Sachsen-Anhalt

Bearbeitet von Roland BARTELS, Wolfgang GRUSCHWITZ und
Wolfgang KLEINSTEUBER

(2. Fassung; Stand: Dezember 2003)

Einführung

Bisher lag für Sachsen-Anhalt nur eine Rote Liste ausgewählter Gruppen von Landwanzen vor (BARTELS 1995). Das hierbei berücksichtigte Artenspektrum wurde im Sinne einer ersten Diskussionsgrundlage für weiterführende Arbeiten bewusst kleingehalten. Inzwischen ergaben sich jedoch neue Erkenntnisse hinsichtlich des Vorkommens bzw. der Verbreitung zahlreicher Wanzenarten. Damit ist es nun erstmals möglich, eine alle Familien der Wasser- und Landwanzen berücksichtigende Rote Liste auf der Grundlage des derzeit bekannten Arteninventars des Landes Sachsen-Anhalt vorzulegen.

Die Vertreter der Insektenordnung Wanzen kommen in sämtlichen aquatischen und terrestrischen Lebensräumen vor. Sie leben in und auf dem Wasser (Wasserwanzen, Wasserläufer) sowie in sehr feuchten wie auch ausgesprochen trockenen Habitaten mit allen Übergängen (Landwanzen). Dabei werden auch Extremstandorte wie Salzstellen und Moore besiedelt. Die Ernährungsweise der verschiedenen Arten reicht von reinen Pflanzensaftsaugern über Zoophytophagie bis zu Räubern. Einige wenige Arten leben parasitisch.

Die Gesamtzahl der Wanzenarten in Deutschland beträgt 863 (HOFFMANN & MELBER 2003). In Sachsen-Anhalt wurden nach Auswertung aller verfügbaren Quellen bisher 637 Arten gefunden, darunter 55 Wasserwanzen. Da die verschiedenen Regionen des Landes bisher mit sehr unterschiedlicher Intensität untersucht wurden, ist mit dem Vorkommen weiterer Arten zu rechnen. Auf der Grundlage der Checkliste des Landes Sachsen-Anhalt (GRUSCHWITZ & BARTELS 2000) wurde das Arteninventar unseres Bundeslandes im Verzeichnis der Wanzen Deutschlands (HOFFMANN & MELBER 2003) dargestellt. Darin ist jeder in Deutschland vorkommende Wanzenart eine feststehende Nummer (EFG-Nr.) zugeordnet. Um weitergehende Recherchen zu erleichtern, wird diese Nummer in der nachfolgenden Artenliste mit aufgeführt. Aktuell ergeben sich noch einige Korrekturen: Die im Verzeichnis der Wanzen Deutschlands mit den Kürzeln „?“ oder „v“ versehenen Arten *Galeatus affinis* (EFG-Nr. 132), *Dicyphus hyalinipennis* (180), *Excentricus planicornis* (350), *Geocoris megagephalus* (ohne Nr.), *Horvathiolus superbus* (601), *Microplax interrupta* (ohne Nr.), *Antheminia varicornis* (821) und *Eurydema ventralis* (856) zählen wir nicht zur Fauna Sachsen-Anhalts; neu aufzunehmen sind jedoch die aktuellen und erst teilweise publizierten Erstnachweise von *Micronecta griseola* (9), *Micronecta poweri* (11),

Microvelia buenoi (58), *Saldula pilosella* (92), *Dichroscytus gustavi* (220), *Strongylocoris atrocosteruleus* (339), *Orius vicinus* (544), *Ischnocoris punctulatus* (660) und *Canthophorus impressus* (789). Somit können, wie oben angegeben, für nunmehr 637 in Sachsen-Anhalt bekannt gewordene Wanzenarten erste Einschätzungen hinsichtlich ihrer Gefährdungssituation erfolgen. Diese sind jedoch zunächst größtenteils als vorläufig zu betrachten und nicht zuletzt im Zuge der Auswertung künftig noch zu erbringender regionalfaunistischer Bearbeitungen regelmäßig zu aktualisieren bzw. zu vervollkommen.

Datengrundlagen

Als Datengrundlage wurden die Informationen aus dem Verzeichnis der Wanzen Sachsen-Anhalts (GRUSCHWITZ & BARTELS 2000), aktuelle Funde der Bearbeiter, sowie Funddaten, die uns einige Entomologen mitteilten bzw. die aus deren Bestimmungssendungen resultieren, genutzt.

Innerhalb der erfolgten Gefährdungseinstufungen ist der hohe Anteil der in die Kategorie „0“ eingestufteten Arten kritisch zu betrachten. Dies liegt darin begründet, dass zum einen bisher oft nicht intensiv genug in den entsprechenden Habitaten bzw. an/auf/bei den Wirtspflanzen oder -tieren gesucht wurde. Zum anderen kommen einige Arten in Sachsen-Anhalt am Rande ihres Verbreitungsareals, das natürlichen Schwankungen unterliegt, vor. Auch ist im Land nur eine kleine Anzahl von Heteroptologen aktiv, was einen weiteren Grund für bestehende Wissensdefizite darstellt.

Die Bestimmung der Wanzen erfolgt im Wesentlichen immer noch nach WAGNER (1952, 1961, 1966, 1967). Leider sind keine moderneren, deutschsprachigen Bestimmungswerke verfügbar. Zunehmend werden deshalb bei den Wasserwanzen die englischsprachigen Arbeiten von ANDERSEN (1996), JANSSON (1986, 1996) und SAVAGE (1989), sowie bei den Landwanzen die französischsprachigen Monografien von MOULET (1995) und PERICART (1972, 1983, 1984, 1987, 1990, 1998) zur Bestimmung verwendet. WACHMANN (1989) gibt anhand von Farbfotos eine Übersicht zum Kennenlernen der Vertreter dieser Insektenordnung. Über eine Eignung der Wanzen als Biodeskriptoren im Rahmen der Landschaftsplanung diskutieren DECKERT & HOFFMANN (1993). In der Nomenklatur folgen wir dem Verzeichnis der Wanzen Deutschlands (HOFFMANN & MELBER 2003), welches auf der Arbeit von GÜNTHER & SCHUSTER (2000) aufbaut.

	Gefährdungskategorie					Rote Liste	Gesamt
	0	R	1	2	3		
Wasserwanzen	5	4	2	4	1	16	55
Landwanzen	112	13	49	64	78	316	582
Artenzahl (absolut)	117	17	51	68	79	332	637
Anteil an der Gesamtartenzahl (%)	18,4	2,7	8,0	10,7	12,4	52,2	

Tab. 1: Übersicht zum Gefährdungsgrad der Wanzen Sachsen-Anhalts (Wasserwanzen: Familien Corixidae bis Gerridae, Landwanzen: Familien Ceratocombidae, Dipsocoridae, Saldidae bis Acanthosomatidae).

	Kategorien			Sonstige Gesamt	Gesamt
	G	D	V		
Wasserwanzen	8	-	1	9	55
Landwanzen	51	-	5	56	582
Artenzahl (absolut)	59	-	6	65	637
Anteil an der Gesamtartenzahl (%)	9,3	-	0,9	10,2	

Tab. 2: Übersicht zur Einstufung in die sonstigen Kategorien der Roten Liste.

Bemerkungen zu ausgewählten Arten

Aphelocheirus aestivalis: Die Grundwanze ist durch ihre Plastronatmung und die hauptsächlich im Gewässergrund stattfindende Lebensweise an sauerstoffreiche Fließgewässer mit einem funktionierenden Interstitial gebunden. Aktuelle Reproduktionsnachweise in Elbe und Unstrut lassen eine derzeit stattfindende Ausbreitung vermuten. Da die bisweilen in größere Bodentiefen vordringende Art selten erfasst bzw. häufig übersehen werden kann, wird sie auf der Grundlage der bisher vorliegenden Informationen in die Kategorie „G“ eingestuft.

Micronecta griseola: Diese Zwerggruderwanze wurde 2003 erstmals in Sachsen-Anhalt an zwei Untersuchungsstellen in der Unstrut nachgewiesen (KLEINSTEUBER, unveröff.). Die in Deutschland bisher nur selten gefundene rheophile Art trat im vegetationsfreien Flachwasserbereich in unmittelbarer Ufernähe auf.

Microvelia buenoi: Verlandungs- bzw. Uferbereiche von Stillgewässern besiedelt diese ca. 2 mm große Zwergwasserläuferart, die in Deutschland nur von wenigen Fundorten bekannt ist. In Sachsen-Anhalt wurde die Art bisher nur im Stadtgebiet von Halle, vergesellschaftet mit der häufigen *M. reticulata* (BURMEISTER, 1835), gefunden (KLEINSTEUBER, unveröff.).

Tingis marrubii: Diese Netzwanze kommt monophag auf dem Andorn (*Marrubium vulgare*) vor und konnte aktuell nur auf einem Standort dieser in der Verbreitung zurückgehenden Pflanze nachgewiesen werden.

Polymerus cognatus: Die Weichwanze *P. cognatus* ist an das Kali-Salzkraut (*Salsola kali*) gebunden. Als Pionierpflanze steht die nicht häufige *Salsola kali* meist in wenigen Exemplaren geringer Wuchshöhe. Auf günstigen Standorten, z.B. Mutterbodenaushub aufgeschlossener Kiesgruben, kann sie allerdings vorübergehend große Bestände monströser Einzelpflanzen ausbilden, auf denen dann *P. cognatus* und auch die Meldenwanze *Parapiasma salsolae* (BECKER, 1867) in Anzahl gefunden werden.

Strongylocoris atrocoeruleus: Obwohl mehrere Standorte der Wirtspflanze Echter Haarstrang

(*Peucedanum officinale*) auf das Vorhandensein dieser Weichwanze hin untersucht wurden, konnte *S. atrocoeruleus* nur auf einem xerothermen Kalktrockenhang mit ausgeprägter schattenbildender Bodenbedeckung gefunden werden. Offensichtlich sind besondere mikroklimatische Bedingungen für eine erfolgreiche Reproduktion der Wanze erforderlich.

Phimodera flori: Die Schildwanze *P. flori* wurde erstmals 1995 auf einem Sandtrockenrasen auf dem Truppenübungsplatz Klietz im nördlichen Sachsen-Anhalt mittels Bodenfalle gefangen. Sie ist vermutlich weiter verbreitet, jedoch durch ihre vorwiegend unterirdische, an Graswurzeln gebundene Lebensweise schwer nachzuweisen.

Gefährdungsursachen und erforderliche Schutzmaßnahmen

Wanzen sind auf Grund der Vielzahl der von ihnen besiedelten Lebensräume zahlreichen Gefährdungen ausgesetzt. Wirksame Schutzmaßnahmen sind daher immer im Zusammenhang mit dem Erhalt bzw. der Verbesserung der entsprechenden Biotoptypen gleichzusetzen.

Eutrophierung durch landwirtschaftliche Intensivnutzung bis unmittelbar an das Gewässer, Habitatverlust infolge von Entwässerungen, Verfüllung von Kleingewässern und Grundwasserabsenkungen sowie Übernutzung als Fisch- und Angelteiche sind wichtige Gefährdungsursachen für Wasserwanzen. Speziell auf die Fließgewässerarten wirken sich Gewässerverbau (Beseitigung natürlicher Uferstrukturen), Verrohrung und künstliche Stauhaltung (einsetzende Verschlammung, Zusetzung des Interstitials sowie Sauerstoffmangel) neben Abwassereinleitungen aller Art negativ aus. Wichtige Maßnahmen zum Schutz aquatischer bzw. semiaquatischer Wanzen sind daher die Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung (wirksame Düngerreduzierung), sinnvolle Gewässerrenaturierungen sowie die Freihaltung eines Teils der Kleingewässer von (künstlichem) Fischbesatz. Die Schaffung unterschiedlichster Kleinstgewässer, beispielsweise im Zuge von Bergbau- oder Steinbruchrekultivierungen, eröffnet speziell Pionierbesiedlern, konkurrenzschwachen Nutzern früher bzw. rasch vorübergehender Sukzessions-

stadien sowie Besiedlern oligotropher Stillgewässer neue Lebensräume.

Landwanzen sind durch überzogene Grünlandnutzung, den mit der Eutrophierung von Trockenrasen und mesophilen Wiesen einhergehenden pflanzlichen Artenschwund sowie die Zurückdrängung wertvoller Saumbiotope in der heutigen Kulturlandschaft bedroht. Besonders gefährdet sind Wanzenarten, die in ihrer Ernährung auf eine einzige oder sehr wenige Pflanzenarten angewiesen sind bzw. solche, die immer seltener werdende Biotope wie Hochmoore oder Magerrasen besiedeln. Dem entsprechend sollten Schutzempfehlungen den naturnahen Erhalt von Feuchtgebieten aller Art (Verlandungszonen, Sümpfe, Moore, Feuchtwiesen, Flussufer, Auen) sowie von Trockenbiotopen (Grassteppen, Heiden, Mager- und Trockenrasen, Sand- und Felsflächen) absichern. Eine weitere Maßnahme ist der Bestandsschutz bzw. die Neuanlage von wertvollen Saumbiotopen wie Feldrainen, Feldgehölzen, Hecken, Waldrändern und Uferstreifen. Das Vorhandensein früher Sukzessionsstadien und Temporärhabitats (Sand-

und Kiesgruben, Steinbrüche, Kahlschläge, Totholzlager, Brachäcker) bietet ebenfalls einer Vielzahl von Wanzenarten Lebensräume. Nicht zuletzt sind Unterschützstellungen von in ihrem Bestand bedrohten Pflanzenarten für in ihrer Ernährung auf sie angewiesene (stenöke) Wanzenarten von Bedeutung.

Danksagung

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kollegen, die durch die Mitteilung von Funddaten sowie Hinweise zur Verbreitung und Gefährdung der Arten zur Erstellung dieser Roten Liste beigetragen haben. Besonderer Dank gilt dem Landesamt für Umweltschutz Halle für das Überlassen zahlreicher Fallenfänge, den Mitgliedern der Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt, vor allem dem Ehepaar J. und W. CIUPA sowie den Herren R. GEITER, S. SCHORNACK und D. SPITZENBERG, weiterhin den Herren W. BÄSE (Reinsdorf), D. BINDER (Leipzig), R. DIETZE (Halle), M. JUNG (Athenstedt), Dr. P. SPRICK (Hannover) und P. STROBL (Stendal).

Art (wiss.)	Kat.	Bem.
Ceratocombidae		
<i>Ceratocombus coleoptratus</i> (ZETTERSTEDT, 1819)	3	(1)
Dipsocoridae		
<i>Cryptostemma waltli</i> (FIEBER, 1860)	G	(5)
Corixidae		
<i>Corixa dentipes</i> THOMSON, 1869	R	(21)
<i>Corixa panzeri</i> FIEBER, 1848	3	(22)
<i>Cymatia rogenhoferi</i> (FIEBER, 1864)	R	(14)
<i>Hesperocorixa castanea</i> (THOMSON, 1869)	1	(24)
<i>Hesperocorixa moesta</i> (FIEBER, 1848)	0	1915 (26)
<i>Micronecta griseola</i> HORVÁTH, 1899	R	(9)
<i>Micronecta minutissima</i> (LINNAEUS, 1758)	2	10
<i>Micronecta poweri</i> (DOUGLAS & SCOTT, 1869)	2	(11)
<i>Sigara distincta</i> (FIEBER, 1848)	G	(37)
<i>Sigara fossarum</i> (LEACH, 1817)	G	(39)
<i>Sigara hellensii</i> (C.R. SAHLBERG, 1819)	0	1932 (31)
<i>Sigara limitata</i> (FIEBER, 1848)	1	(33)
<i>Sigara semistriata</i> (FIEBER, 1848)	G	(34)
<i>Sigara stagnalis</i> (LEACH, 1817)	0	vor 1885 (30)
Aphelocheiridae		
<i>Aphelocheirus aestivalis</i> (FABRICIUS, 1794)	G	(45)
Notonectidae		
<i>Notonecta lutea</i> MÜLLER, 1776	2	(47)
<i>Notonecta obliqua</i> THUNBERG, 1787	0	1930 (49)
Hebridae		
<i>Hebrus pusillus</i> (FALLÉN, 1807)	G	(54)
<i>Hebrus ruficeps</i> THOMSON, 1871	G	(55)

Art (wiss.)	Kat.	Bem.
Hydrometridae		
<i>Hydrometra gracilentata</i> HORVÁTH, 1899	G	(56)
Veliidae		
<i>Microvelia buenoi</i> DRAKE, 1920	R	(58)
<i>Microvelia pygmaea</i> (DUFOUR, 1833)	0	vor 1885 (59)
Gerridae		
<i>Aquarius najas</i> (DE GEER, 1773)	G	(63)
<i>Gerris lateralis</i> SCHUMMEL, 1832	2	(73)
<i>Limnoporus rufoscutellatus</i> (LATREILLE, 1807)	V	(74)
Saldidae		
<i>Chartoscirta cincta</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	2	(76)
<i>Chartoscirta cocksii</i> (CURTIS, 1835)	2	(77)
<i>Chiloxanthus pilosus</i> (FALLÉN, 1807)	0	vor 1862 (75)
<i>Halosalda lateralis</i> (FALLÉN, 1807)	2	(79)
<i>Macrosaldula scotica</i> (CURTIS, 1835)	0	vor 1955 (80)
<i>Micracanthia marginalis</i> (FALLÉN, 1807)	0	1931 (82)
<i>Salda henschii</i> (REUTER, 1891)	0	1955 (95)
<i>Salda muelleri</i> (GMELIN, 1790)	1	(98)
<i>Saldula arenicola</i> (H. SCHOLZ, 1847)	2	(83)
<i>Saldula c-album</i> (FIEBER, 1859)	2	(84)
<i>Saldula fucicola</i> (J. SAHLBERG, 1870)	1	(85)
<i>Saldula opacula</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	3	(88)
<i>Saldula pallipes</i> (FABRICIUS, 1794)	3	(90)
<i>Saldula pilosella</i> (THOMSON, 1871)	R	(92)
Leptopodidae		
<i>Leptopus marmoratus</i> (GOEZE, 1778)	3	(99)
Tingidae		
<i>Acalypta carinata</i> (PANZER, 1806)	R	(101)
<i>Acalypta gracilis</i> (FIEBER, 1844)	V	(102)
<i>Acalypta marginata</i> (WOLFF, 1804)	G	(103)
<i>Acalypta musci</i> (SCHRANK, 1781)	R	(104)
<i>Acalypta nigrina</i> (FALLÉN, 1807)	0	vor 1955 (105)
<i>Acalypta parvula</i> (FALLÉN, 1807)	V	(106)
<i>Acalypta platycheila</i> (FIEBER, 1844)	1	(107)
<i>Agramma confusum</i> (PUTON, 1879)	0	1938 (108)
<i>Agramma femorale</i> THOMSON, 1871	1	(109)
<i>Agramma laetum</i> (FALLÉN, 1807)	2	(110)
<i>Campylosteira verna</i> (FALLÉN, 1826)	V	(114)
<i>Catoplatus carthusianus</i> (GOEZE, 1778)	2	(115)
<i>Catoplatus fabricii</i> (STAL, 1868)	3	(116)
<i>Copium clavicorne</i> (LINNAEUS, 1758)	V	(119)
<i>Derephysia cristata</i> (PANZER, 1806)	0	1914 (123)
<i>Dictyla convergens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	2	(124)
<i>Dictyla lupuli</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837)	0	vor 1936 (127)
<i>Dictyla rotundata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	0	vor 1978 (128)
<i>Dictyonota strichnocera</i> FIEBER, 1844	G	(130)
<i>Elasmotropis testacea</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	2	(131)
<i>Galeatus sinuatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	0	vor 1936 (134)
<i>Galeatus spinifrons</i> (FALLÉN, 1807)	0	1935 (135)
<i>Lasiacantha capucina</i> (GERMAR, 1837)	G	(138)

Art (wiss.)	Kat.	Bem.
<i>Oncochila scapularis</i> (FIEBER, 1844)	0	1914 (141)
<i>Physatocheila costata</i> (FABRICIUS, 1794)	0	vor 1936 (143)
<i>Physatocheila harwoodi</i> CHINA, 1936	3	(145)
<i>Physatocheila smreczynskii</i> CHINA, 1952	2	(146)
<i>Stephanitis rhododendri</i> HORVÁTH, 1905	G	(149)
<i>Tingis angustata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	0	vor 1865 (153)
<i>Tingis auriculata</i> (A. COSTA, 1847)	1	(154)
<i>Tingis maculata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	0	vor 1865 (158)
<i>Tingis marrubii</i> VALLOT, 1829	1	(150)
<i>Tingis pilosa</i> HUMMEL, 1825	3	(151)
<i>Tingis reticulata</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	G	(160)
Microphysidae		
<i>Loricula elegantula</i> (BAERENSPRUNG, 1858)	G	(162)
<i>Loricula pselaphiformis</i> CURTIS, 1833	3	(163)
<i>Myrmedobia coleoprata</i> (FALLÉN, 1807)	G	(166)
<i>Myrmedobia exilis</i> (FALLÉN, 1807)	2	(168)
Miridae		
<i>Adelphocoris hercynicus</i> WAGNER, 1938	0	vor 1955 (203)
<i>Adelphocoris reichelii</i> (FIEBER, 1836)	0	vor 1936 (206)
<i>Adelphocoris seticornis</i> (FABRICIUS, 1775)	2	(207)
<i>Agnocoris rubicundus</i> (FALLEN, 1807)	2	(254)
<i>Alloeonotus fulvipes</i> (SCOPOLI, 1763)	1	(210)
<i>Alloeotomus germanicus</i> WAGNER, 1939	3	(187)
<i>Alloeotomus gothicus</i> (FALLÉN, 1807)	0	1957 (188)
<i>Amblytylus albidus</i> (HAHN, 1834)	1	(399)
<i>Apolygus limbatus</i> (FALLÉN, 1807)	0	1885 (255)
<i>Apolygus rhamnicola</i> (REUTER, 1885)	0	1930 (257)
<i>Apolygus spinolae</i> (MEYER-DÜR, 1841)	G	(258)
<i>Atomoscelis onusta</i> (FIEBER, 1861)	2	(405)
<i>Atractotomus kolenatii</i> (FLOR, 1860)	0	1949 (406)
<i>Atractotomus parvulus</i> REUTER, 1878	3	(409)
<i>Blepharidopterus angulatus</i> (FALLÉN, 1807)	3	(344)
<i>Bothynothus pilosus</i> (BOHEMAN, 1852)	0	vor 1936 (186)
<i>Brachyarthrum limitatum</i> FIEBER, 1858	0	vor 1955 (411)
<i>Brachycoleus decolor</i> REUTER, 1887	1	(211)
<i>Calocoris affinis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	0	vor 1955 (213)
<i>Calocoris roseomaculatus</i> (DE GEER, 1773)	R	(216)
<i>Camptozygum aequale</i> (VILLERS, 1789)	3	(259)
<i>Campylomma verbasci</i> (MEYER-DÜR, 1843)	G	(413)
<i>Capsodes gothicus</i> (LINNAEUS, 1758)	3	(301)
<i>Capsus wagneri</i> (REMANE, 1950)	G	(263)
<i>Chlamydatus saltitans</i> (FALLÉN, 1807)	V	(414)
<i>Closterotomus biclavatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	0	vor 1963 (217)
<i>Compsidolon salicellum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	3	(418)
<i>Conostethus griseus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1870	2	(419)
<i>Conostethus roseus</i> (FALLÉN, 1807)	3	(420)
<i>Cremnocephalus albolineatus</i> REUTER, 1875	1	(393)
<i>Criocoris nigricornis</i> REUTER, 1894	0	vor 1936 (423)
<i>Criocoris sulcicornis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	0	vor 1955 (425)
<i>Cyrtorhinus caricis</i> (FALLEN, 1807)	G	(348)
<i>Deraeocoris annulipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1842)	0	vor 1955 (190)
<i>Deraeocoris punctulatus</i> (FALLÉN, 1807)	1	(189)
<i>Deraeocoris scutellaris</i> (FABRICIUS, 1794)	R	(197)

Art (wiss.)	Kat.	Bem.
<i>Deraeocoris trifasciatus</i> (LINNAEUS, 1767)	3	(198)
<i>Dichrooscytus gustavi</i> JOSIFOV, 1981	G	(220)
<i>Dichrooscytus intermedius</i> REUTER, 1885	0	vor 1955 (221)
<i>Dichrooscytus rufipennis</i> (FALLÉN, 1807)	2	(222)
<i>Dicyphus globulifer</i> (FALLÉN, 1829)	G	(175)
<i>Dicyphus stachydis</i> J. SAHLBERG, 1878	G	(182)
<i>Europiella albipennis</i> (FALLÉN, 1829)	3	(426)
<i>Eurycolpus flaveolus</i> (STAL, 1858)	1	(430)
<i>Euryopicoris nitidus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	0	vor 1885 (327)
<i>Fieberocapsus flaveolus</i> (REUTER, 1870)	1	(351)
<i>Globiceps flavomaculatus</i> (FABRICIUS, 1794)	G	(353)
<i>Globiceps fulvicollis</i> JAKOVLEV, 1877	0	vor 1963 (354)
<i>Globiceps sphaegiformis</i> (ROSSI, 1790)	0	vor 1955 (352)
<i>Grypocoris sexguttatus</i> (FABRICIUS, 1777)	G	(223)
<i>Hadrodemus m-flavum</i> (GOEZE, 1778)	1	(224)
<i>Hallodapus montandoni</i> REUTER, 1895	0	1935 (395)
<i>Hallodapus rufescens</i> (BURMEISTER, 1835)	1	(396)
<i>Halticus luteicollis</i> (PANZER, 1804)	R	(329)
<i>Halticus saltator</i> (GEOFFROY, 1785)	G	(333)
<i>Heterocordylus erythropthalmus</i> (HAHN, 1833)	G	(356)
<i>Heterocordylus leptocerus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	0	1865 (358)
<i>Heterocordylus tumidicornis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	3	(360)
<i>Hoplomachus thunbergii</i> (FALLÉN, 1807)	3	(433)
<i>Horistus orientalis</i> (GMELIN, 1790)	2	(302)
<i>Isometopus intrusus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	G	(169)
<i>Lopus decolor</i> (FALLÉN, 1807)	G	(436)
<i>Lygocoris contaminatus</i> (FALLÉN, 1807)	3	(270)
<i>Lygocoris rugicollis</i> (FALLÉN, 1807)	0	1932 (269)
<i>Lygus wagneri</i> REMANE, 1955	G	(279)
<i>Macrotylus herrichi</i> (REUTER, 1873)	G	(441)
<i>Macrotylus solitarius</i> (MEYER-DÜR, 1843)	0	vor 1955 (440)
<i>Malacocoris chlorizans</i> (PANZER, 1794)	G	(362)
<i>Mecomma ambulans</i> (FALLÉN, 1807)	0	vor 1955 (364)
<i>Mecomma dispar</i> (BOHEMAN, 1852)	0	1930 (363)
<i>Megacoelum beckeri</i> (FIEBER, 1870)	0	vor 1955 (226)
<i>Megaloceroea recticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	3	(307)
<i>Megalocoleus exsanguis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	0	vor 1885 (443)
<i>Omphalonotus quadriguttatus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	1	(397)
<i>Orthocephalus brevis</i> (PANZER, 1798)	0	vor 1955 (334)
<i>Orthocephalus saltator</i> (HAHN, 1835)	G	(336)
<i>Orthocephalus vittipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	0	1912 (337)
<i>Orthops montanus</i> (SCHILLING, 1837)	0	1915 (281)
<i>Orthotylus adenocarpus</i> (PERRIS, 1857)	0	vor 1955 (380)
<i>Orthotylus bilineatus</i> (FALLÉN, 1807)	0	vor 1955 (384)
<i>Orthotylus concolor</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	0	1935 (381)
<i>Orthotylus ericetorum</i> (FALLÉN, 1807)	2	(365)
<i>Orthotylus flavinervis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	0	vor 1955 (370)
<i>Orthotylus flavosparsus</i> (C.R. SAHLBERG, 1841)	G	(366)
<i>Orthotylus fuscescens</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	3	(383)
<i>Orthotylus interpositus</i> SCHMIDT, 1938	0	1958 (371)
<i>Orthotylus nassatus</i> (FABRICIUS, 1787)	3	(373)
<i>Orthotylus obscurus</i> REUTER, 1875	0	vor 1930 (374)
<i>Orthotylus prasinus</i> (FALLÉN, 1826)	3	(375)
<i>Orthotylus rubidus</i> (PUTON, 1874)	2	(368)
<i>Orthotylus tenellus</i> (FALLÉN, 1807)	3	(377)

Art (wiss.)	Kat.	Bem.
<i>Orthotylus virens</i> (FALLÉN, 1807)	0	1957 (378)
<i>Orthotylus virescens</i> (DOUGLAS & SCOTT, 1865)	3	(382)
<i>Orthotylus viridinervis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	3	(379)
<i>Parapsallus vitellinus</i> (SCHOLZ, 1847)	G	(452)
<i>Phoenicocoris modestus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	2	(454)
<i>Phoenicocoris obscurellus</i> (FALLÉN, 1829)	2	(455)
<i>Phylus melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1767)	2	(457)
<i>Phylus palliceps</i> FIEBER, 1861	0	vor 1955 (458)
<i>Phytocoris dimidiatus</i> KIRSCHBAUM, 1856	G	(242)
<i>Phytocoris intricatus</i> FLOR, 1861	0	1957 (244)
<i>Phytocoris pini</i> KIRSCHBAUM, 1856	2	(246)
<i>Phytocoris populi</i> (LINNAEUS, 1758)	1	(247)
<i>Phytocoris reuteri</i> SAUNDERS, 1876	3	(248)
<i>Phytocoris singeri</i> WAGNER, 1954	1	(238)
<i>Pilophorus clavatus</i> (LINNAEUS, 1767)	1	(389)
<i>Pilophorus confusus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	0	1922 (390)
<i>Pinalitus rubricatus</i> (FALLÉN, 1807)	1	(287)
<i>Pinalitus viscidola</i> (PUTON, 1888)	G	(288)
<i>Pithanus maerkelii</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	3	(312)
<i>Placochilus seladonicus</i> (FALLÉN, 1807)	3	(460)
<i>Plagiognathus fulvipennis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	0	vor 1936 (463)
<i>Plesiodema pinetella</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	3	(464)
<i>Polymerus brevicornis</i> (REUTER, 1879)	0	vor 1955 (290)
<i>Polymerus cognatus</i> (FIEBER, 1858)	1	(291)
<i>Polymerus holosericeus</i> HAHN, 1831	1	(298)
<i>Polymerus nigrita</i> (FALLEN, 1807)	3	(299)
<i>Polymerus palustris</i> (REUTER, 1907)	0	1912 (294)
<i>Psallus ambiguus</i> (FALLEN, 1807)	G	(472)
<i>Psallus betuleti</i> (FALLÉN, 1826)	3	(466)
<i>Psallus falleni</i> REUTER, 1883	0	1958 (482)
<i>Psallus lepidus</i> FIEBER, 1858	3	(486)
<i>Psallus luridus</i> REUTER, 1878	0	1956 (475)
<i>Psallus mollis</i> (MULSANT & REY, 1852)	G	(487)
<i>Psallus perrisi</i> (MULSANT & REY, 1852)	0	vor 1963 (468)
<i>Psallus piceae</i> REUTER, 1878	0	1930 (476)
<i>Psallus quercus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	0	vor 1955 (473)
<i>Psallus salicis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	G	(489)
<i>Psallus varians</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	2	(490)
<i>Pseudoloxops coccineus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	3	(385)
<i>Reuteria marqueti</i> PUTON, 1875	0	vor 1955 (386)
<i>Salicarus roseri</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	G	(491)
<i>Strongylocoris atrocoeruleus</i> (FIEBER, 1864)	1	(339)
<i>Strongylocoris leucocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)	3	(340)
<i>Strongylocoris luridus</i> (FALLÉN, 1807)	3	(341)
<i>Strongylocoris niger</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	2	(342)
<i>Strongylocoris steganooides</i> (J. SAHLBERG, 1875)	0	vor 1963 (343)
<i>Systellonotus triguttatus</i> (LINNAEUS, 1767)	0	1938 (398)
<i>Teratocoris antennatus</i> (BOHEMAN, 1852)	3	(320)
<i>Tinicephalus hortulanus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	3	(493)
<i>Trigonotylus psammaecolor</i> REUTER, 1885	0	vor 1945 (324)
<i>Trigonotylus pulchellus</i> (HAHN, 1834)	2	(325)
<i>Trigonotylus ruficornis</i> (GEOFFROY, 1785)	2	(326)
<i>Tytthus pygmaeus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	2	(496)

Art (wiss.)	Kat.	Bem.
Nabidae		
<i>Alloeorhynchus flavipes</i> (FIEBER, 1836)	1	(497)
<i>Nabis lineatus</i> DAHLBOM, 1851	2	(505)
<i>Prostemma guttula</i> (FABRICIUS, 1787)	3	(498)
Anthocoridae		
<i>Acompocoris alpinus</i> REUTER, 1875	0	1959 (513)
<i>Acompocoris pygmaeus</i> (FALLEN, 1807)	G	(515)
<i>Anthocoris amplicollis</i> HORVATH, 1893	3	(516)
<i>Anthocoris gallarumulmi</i> (DE GEER, 1773)	3	(519)
<i>Anthocoris limbatus</i> FIEBER, 1836	3	(520)
<i>Anthocoris minki</i> DOHRN, 1860	3	(521)
<i>Anthocoris pilosus</i> (JAKOVLEV, 1877)	1	(524)
<i>Anthocoris sarothamni</i> DOUGLAS & SCOTT, 1865	0	1935 (525)
<i>Anthocoris simulans</i> REUTER, 1884	0	1957 (526)
<i>Anthocoris visci</i> DOUGLAS, 1889	0	1921 (527)
<i>Brachysteles parvicornis</i> (A. COSTA, 1847)	0	1921 (547)
<i>Dufouriellus ater</i> (DUFOUR, 1833)	0	1937 (549)
<i>Elatophilus nigricornis</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	2	(528)
<i>Elatophilus pini</i> (BAERENSPRUNG, 1858)	3	(529)
<i>Elatophilus stigmatellus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	1	(530)
<i>Lycocoris campestris</i> (FABRICIUS, 1794)	G	(552)
<i>Orius agilis</i> (FLOR, 1860)	1	(539)
<i>Orius horvathi</i> (REUTER, 1884)	2	(540)
<i>Orius vicinus</i> (RIBAUT, 1923)	1	(544)
<i>Scoloposcelis pulchella</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	0	1955 (554)
<i>Temnostethus gracilis</i> HORVATH, 1907	3	(533)
<i>Temnostethus pusillus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	R	(535)
<i>Temnostethus reduvinus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	2	(531)
<i>Tetraphleps bicuspis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	3	(538)
<i>Xylocoris cursitans</i> (FALLEN, 1807)	3	(556)
<i>Xylocoris formicetorum</i> (BOHEMAN, 1844)	0	1958 (557)
<i>Xylocoris galactinus</i> (FIEBER, 1836)	G	(555)
Cimicidae		
<i>Cimex columbarius</i> JENYNS, 1839	G	(559)
<i>Cimex pipistrelli</i> JENYNS, 1839	2	(562)
Reduviidae		
<i>Coranus subapterus</i> (DE GEER, 1773)	3	(568)
<i>Empicoris baerensprungi</i> (DOHRN, 1863)	1	(564)
<i>Empicoris culiciformis</i> (DE GEER, 1773)	0	1933 (565)
<i>Phymata crassipes</i> (FABRICIUS, 1775)	1	(574)
<i>Pygolampis bidentata</i> (GOEZE, 1778)	G	(576)
<i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)	2	(570)
<i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761)	1	(572)
Aradidae		
<i>Aneurus avenius</i> DUFOUR, 1833	2	(577)
<i>Aneurus laevis</i> (FABRICIUS, 1775)	G	(578)
<i>Aradus betulae</i> (LINNAEUS, 1758)	2	(579)
<i>Aradus betulinus</i> FALLEN, 1829	1	(580)
<i>Aradus brevicollis</i> (FALLEN, 1807)	1	(581)
<i>Aradus cinnamomeus</i> PANZER, 1806	2	(582)
<i>Aradus conspicuus</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	2	(583)

Art (wiss.)	Kat.	Bem.
<i>Aradus corticalis</i> (LINNAEUS, 1758)	0	vor 1955 (584)
<i>Aradus distinctus</i> FIEBER, 1860	0	vor 1885 (588)
<i>Aradus versicolor</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	0	1931 (596)
<i>Mezira tremulae</i> (GERMAR, 1822)	0	1932 (597)
Lygaeidae		
<i>Acompus pallipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1833)	0	1933 (716)
<i>Acompus rufipes</i> (WOLFF, 1804)	1	(717)
<i>Aellopus atratus</i> (GOEZE, 1778)	3	(700)
<i>Arocatus melanocephalus</i> (FABRICIUS, 1798)	0	1950 (599)
<i>Cymus aurescens</i> DISTANT, 1883	2	(620)
<i>Cymus glandicolor</i> HAHN, 1831	3	(622)
<i>Drymus brunneus</i> (R.F. SAHLBERG, 1848)	G	(648)
<i>Drymus latus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1871	3	(645)
<i>Drymus pilicornis</i> (MULSANT & REY, 1852)	2	(646)
<i>Drymus pilipes</i> FIEBER, 1861	1	(647)
<i>Emblethis denticollis</i> HORVÁTH, 1878	3	(674)
<i>Emblethis griseus</i> (WOLFF, 1802)	2	(675)
<i>Eremocoris abietis</i> (LINNAEUS, 1758)	3	(652)
<i>Eremocoris fenestratus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1839)	2	(653)
<i>Geocoris ater</i> (FABRICIUS, 1787)	1	(627)
<i>Geocoris dispar</i> (WAGA, 1839)	3	(628)
<i>Gonianotus marginepunctatus</i> (WOLFF, 1804)	0	1932 (677)
<i>Graptopeltus lynceus</i> (FABRICIUS, 1775)	G	(702)
<i>Heterogaster artemisiae</i> SCHILLING, 1829	2	(633)
<i>Ischnocoris angustulus</i> (BOHEMAN, 1852)	2	(658)
<i>Ischnocoris hemipterus</i> (SCHILLING, 1829)	2	(659)
<i>Ischnocoris punctulatus</i> (FIEBER, 1861)	1	(660)
<i>Kleidocerys ericae</i> (HORVATH, 1909)	0	vor 1962 (617)
<i>Lasiosomus enervis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	0	vor 1955 (718)
<i>Ligyrocoris sylvestris</i> (LINNAEUS, 1758)	0	vor 1936 (695)
<i>Lygaeus equestris</i> (LINNAEUS, 1758)	3	(603)
<i>Macrodema microptera</i> (CURTIS, 1836)	3	(678)
<i>Macroplox preysleri</i> (FIEBER, 1837)	R	(638)
<i>Megalonotus antennatus</i> (SCHILLING, 1829)	G	(687)
<i>Megalonotus dilatatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1840)	0	vor 1955 (689)
<i>Megalonotus emarginatus</i> (REY, 1888)	R	(690)
<i>Megalonotus hirsutus</i> FIEBER, 1861	G	(691)
<i>Megalonotus sabulicola</i> (THOMSON, 1870)	R	(693)
<i>Metopoplax origani</i> (KOLENATI, 1845)	R	(640)
<i>Nithecus jacobaeae</i> (SCHILLING, 1829)	0	1962 (608)
<i>Nysius helveticus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	3	(612)
<i>Pachybrachius fracticollis</i> (SCHILLING, 1829)	3	(696)
<i>Pachybrachius luridus</i> HAHN, 1826	0	vor 1955 (697)
<i>Peritrechus convivus distinguendus</i> (FLOR, 1860)	0	1931 (705)
<i>Peritrechus gracilicornis</i> PUTON, 1877	0	1931 (707)
<i>Peritrechus lundii</i> (GMELIN, 1790)	3	(708)
<i>Peritrechus nubilus</i> (FALLEN, 1807)	2	(709)
<i>Philomyrmex insignis</i> R.F. SAHLBERG, 1848	2	(642)
<i>Pionosomus opacellus</i> HORVATH, 1895	2	(679)
<i>Pionosomus varius</i> (WOLFF, 1804)	2	(680)
<i>Plinthisus brevipennis</i> (LATREILLE, 1807)	3	(699)
<i>Pterotmetus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829)	2	(681)
<i>Rhyparochromus phoeniceus</i> (ROSSI, 1794)	G	(712)
<i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN, 1833)	G	(664)

Art (wiss.)	Kat.	Bem.
<i>Scolopostethus grandis</i> HORVATH, 1880	G	(665)
<i>Scolopostethus pilosus</i> REUTER, 1874	2	(667)
<i>Scolopostethus puberulus</i> HORVATH, 1887	0	vor 1955 (668)
<i>Sphragisticus nebulosus</i> (FALLEN, 1807)	R	(694)
<i>Stygnocoris pygmaeus</i> (R.F. SAHLBERG, 1848)	0	vor 1955 (721)
<i>Taphropeltus contractus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	3	(671)
<i>Taphropeltus hamulatus</i> (THOMSON, 1870)	0	1935 (672)
<i>Trapezonotus anorus</i> (FLOR, 1860)	0	vor 1955 (682)
<i>Trapezonotus desertus</i> SEIDENSTÜCKER, 1951	3	(684)
<i>Trapezonotus dispar</i> (STÄL, 1872)	0	vor 1955 (685)
Piesmatidae		
<i>Parapiesma quadratum</i> (FIEBER, 1844)	3	(724)
<i>Parapiesma salsolae</i> (BECKER, 1867)	2	(725)
<i>Parapiesma variabile</i> (FIEBER, 1844)	3	(727)
Berytidae		
<i>Berytinus hirticornis</i> (BRULLÉ, 1835)	G	(732)
<i>Berytinus minor</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	G	(733)
<i>Berytinus montivagus</i> (MEYER-DÜR, 1841)	2	(736)
<i>Berytinus signoreti</i> (FIEBER, 1859)	3	(737)
<i>Gampsocoris punctipes</i> (GERMAR, 1822)	G	(739)
Coreidae		
<i>Arenocoris fallenii</i> (SCHILLING, 1829)	1	(753)
<i>Bathysolen nubilus</i> (FALLEN, 1807)	2	(755)
<i>Ceraleptus lividus</i> STEIN, 1858	2	(758)
<i>Coriomeris scabricornis</i> (PANZER, 1809)	2	(760)
<i>Gonocerus acuteangulatus</i> (GOEZE, 1778)	2	(747)
<i>Nemocoris falleni</i> R.F. SAHLBERG, 1848	0	vor 1885 (761)
<i>Spathocera dahlmannii</i> (SCHILLING, 1829)	2	(750)
<i>Spathocera laticornis</i> (SCHILLING, 1829)	0	vor 1865 (751)
Rhopalidae		
<i>Rhopalus conspersus</i> (FIEBER, 1837)	1	(773)
<i>Rhopalus distinctus</i> (SIGNORET, 1859)	0	1932 (774)
<i>Rhopalus maculatus</i> FIEBER, 1837	1	(772)
<i>Rhopalus rufus</i> SCHILLING, 1829	1	(776)
<i>Stictopleurus crassicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	1	(766)
Stenocephalidae		
<i>Dicranocephalus medius</i> (MULSANT & REY, 1870)	3	(780)
Cydnidae		
<i>Adomerus biguttatus</i> (LINNAEUS, 1758)	0	1956 (787)
<i>Byrsinus flavicornis</i> (FABRICIUS, 1794)	0	vor 1982 (782)
<i>Canthophorus dubius</i> (SCOPOLI, 1763)	0	1967 (788)
<i>Canthophorus impressus</i> HORVATH, 1881	1	(789)
<i>Cydnus aterrimus</i> (FORSTER, 1771)	3	(784)
<i>Legnotus picipes</i> (FALLEN, 1807)	3	(791)
<i>Microporus nigrinus</i> (FABRICIUS, 1794)	1	(783)
<i>Ochetostethus opacus</i> (H. SCHOLZ, 1847)	2	(786)
<i>Sehirus luctuosus</i> MULSANT & REY, 1866	3	(792)
<i>Sehirus morio</i> (LINNAEUS, 1761)	2	(793)
<i>Thyreocoris scarabaeoides</i> (LINNAEUS, 1758)	3	(797)

Art (wiss.)	Kat.	Bem.
Scutelleridae		
<i>Eurygaster austriaca</i> (SCHRANK, 1778)	0	1948 (798)
<i>Eurygaster testudinaria</i> (GEOFFROY, 1785)	3	(801)
<i>Odontoscelis fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1761)	3	(803)
<i>Odontoscelis lineola</i> RAMBUR, 1839	1	(804)
<i>Phimodera flori</i> FIEBER, 1863	1	(806)
<i>Phimodera humeralis</i> (DALMAN, 1823)	3	(807)
Pentatomidae		
<i>Aelia klugii</i> HAHN, 1831	2	(816)
<i>Aelia rostrata</i> BOHEMAN, 1852	1	(817)
<i>Anthemina lunulata</i> (GOEZE, 1778)	1	(822)
<i>Carpocoris pudicus</i> (PODA, 1761)	0	vor 1954 (825)
<i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773)	2	(826)
<i>Chlorochroa juniperina</i> (LINNAEUS, 1758)	0	1937 (827)
<i>Chlorochroa pinicola</i> (MULSANT & REY, 1852)	3	(828)
<i>Eurydema dominulus</i> (SCOPOLI, 1763)	G	(851)
<i>Eysarcoris aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)	0	1950 (836)
<i>Holcostethus sphacelatus</i> (FABRICIUS, 1794)	0	1928 (830)
<i>Jalla dumosa</i> (LINNAEUS, 1758)	2	(809)
<i>Menaccarus arenicola</i> (SCHOLZ, 1847)	0	1935 (843)
<i>Palomena viridissima</i> (PODA, 1761)	3	(832)
<i>Pinthaeus sanguinipes</i> (FABRICIUS, 1787)	0	1954 (811)
<i>Rhacognathus punctatus</i> (LINNAEUS, 1758)	0	1953 (812)
<i>Rhaphigaster nebulosa</i> (PODA, 1761)	3	(842)
<i>Rubiconia intermedia</i> (WOLFF, 1811)	0	vor 1865 (834)
<i>Sciocoris homalonotus</i> FIEBER, 1851	2	(844)
<i>Sciocoris macrocephalus</i> FIEBER, 1851	1	(845)
<i>Sciocoris microphthalmus</i> FLOR, 1860	0	vor 1915 (846)
<i>Sciocoris umbrinus</i> (WOLFF, 1804)	0	1921 (850)
<i>Stagonomus pusillus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	0	1934 (839)
<i>Troilus luridus</i> (FABRICIUS, 1775)	G	(813)
Acanthosomatidae		
<i>Elasmucha ferrugata</i> (FABRICIUS, 1787)	R	(863)
<i>Elasmucha fieberi</i> JAKOVLEV, 1864	3	(864)

Nomenklatur nach HOFFMANN & MELBER (2003).

Abkürzungen und Erläuterungen, letzter Nachweis/ Quelle (Spalte „Bem.“)

Zahl in Klammern - EFG-Nr. nach HOFFMANN & MELBER (2003)

Literatur

- ANDERSEN, N.M. (1996): Heteroptera Gerromorpha, Semiaquatic Bugs.- In: Aquatic Insects of North Europe - A Taxonomic Handbook.- Apollo Books, Stenstrup: 77-90.
- BARTELS, R. (1995): Rote Liste ausgewählter Gruppen der Wanzen des Landes Sachsen-Anhalt.- Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, **18**: 24.
- DECKERT, J. & H.-J. HOFFMANN (1993): Bewertungsschema zur Eignung einer Insektengruppe (Wanzen) als Biodeskriptor (Indikator, Zielgruppe) für Landschaftsplanung und UVP in Deutschland.- Insecta (Berlin), **1(2)**: 141-146.
- GRUSCHWITZ, W. & R. BARTELS (2000): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt.- Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt, **8(2)**: 37-61.
- GÜNTHER, H. & G. SCHUSTER (2000): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Insecta: Heteroptera) (2. überarbeitete Fassung).- Mitt. Internat. Entomol. Ver. (Frankfurt a.M.), Supplement **VII**: 1-69.

- HOFFMANN, H.-J. & A. MELBER (2003): Verzeichnis der Wanzen (Hemiptera-Heteroptera) Deutschlands.- In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica **6**.- Ent. Nachr. Ber. (Dresden), Beiheft 6: 209-272.
- JANSSON, A. (1986): The Corixidae (Heteroptera) of Europe and some adjacent regions.- Acta Entomol. Fennica, **47**: 1-94.
- JANSSON, A. (1996): Heteroptera Nepomorpha, Aquatic Bugs.- In: Aquatic Insects of North Europe - A Taxonomic Handbook.- Apollo Books, Stenstrup: 91-104.
- MOULET, P. (1995): Hémiptères Coreoidea euro-méditerranéens.- Faune de France (Paris), **81**: 336 S.
- PÉRICART, J. (1972): Hémiptères Anthocoridae, Cimicidae et Microphysidae de l'Quest-paléarctique.- Faune de l'Europe et du bassin méditerranéen (Paris), **7**: 402 S.
- PÉRICART, J. (1983): Hémiptères Tingidae euro-méditerranéens.- Faune de France (Paris), **69**: 620 S.

- PÉRICART, J. (1984): Hémiptères Berytidae euro-méditerranéens.- Faune de France (Paris), **70**: 171 S.
- PÉRICART, J. (1987): Hémiptères Nabidae d'Europe occidentale et du Maghreb.- Faune de France (Paris), **71**: 185 S.
- PÉRICART, J. (1990): Hémiptères Saldidae et Leptopodidae d'Europe occidentale et du Maghreb.- Faune de France (Paris), **77**: 238 S.
- PÉRICART, J. (1998): Hémiptères Lygaeidae euro-méditerranéens.- Faune de France (Paris), **84 A**: 468 S., **84 B**: 453 S., **84 C**: 487 S.
- SAVAGE, A.A. (1989). Adults of the british aquatic Hemiptera Heteroptera: A key with ecological notes.- Ambleside. 173 S.
- WACHMANN, E. (1989): Wanzen beobachten - kennenlernen.- Verlag Neumann-Neudamm, Melsungen.
- WAGNER, E. (1952): Blindwanzen oder Miriden.- In: DAHL, F. (Hrsg.)(1952): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 41. Teil., Jena, 218 S.
- WAGNER, E. (1961): Heteroptera . Hemiptera.- In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & G. ULMER: Die Tierwelt Mitteleuropas.- Band IV, Heft Xa., Leipzig, 173 S.
- WAGNER, E. (1966): Wanzen oder Heteropteren, I. Pentatomorpha.- In: DAHL, F. (Hrsg.)(1966): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 54. Teil., Jena, 235 S.
- WAGNER, E. (1967): Wanzen oder Heteropteren. II. Cimicomorpha.- In: DAHL, F. (Hrsg.)(1967): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 55. Teil., Jena, 179 S.

Anschriften der Autoren

Roland Bartels
Kirchweg 5a
D-06188 Brachstedt
E-Mail: roland_bartels@t-online.de

Wolfgang Gruschwitz
Sodastr. 5
D-39418 Staßfurt
E-Mail: halophila@gmx.de

Wolfgang Kleinsteuber
Hirtenweg 15
D-04425 Taucha
E-Mail: s.kleinsteuber@gmx.de